

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0655/2006

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Michael.Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

23.08.2006

Betrifft

Kanalerschließung Bebauungsplangebiet Nr. 396: Mecklenbeck-Mitte / Hof Schultmann

Beratungsfolge

19.09.2006 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Entscheidung

21.09.2006 Bezirksvertretung Münster-West

Anhörung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt unter dem Vorbehalt der Empfehlung der Bezirksvertretung West dem vom Ingenieurbüro p.Nelle / Münster aufgestellten Entwurf und den Kanalerschließungsarbeiten durch die EGN Erschließungsgesellschaft zu.

Finanzierung:

Die Baukosten werden auf insgesamt ca. 330.000,00 € geschätzt. Der Anteil der Stadt beträgt ca. 90.000,00 € (entspricht dem städtischen Grundstücksanteil von 27 %).

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7007.950.0502.3	Bauk. Kan. Erschlie- ßungsverträge	2006	10.000,00	Die fehlenden Mittel sind im Deckungs- ring finanziert.

Die Finanzierung der verbleibenden 73 % der Baukosten erfolgt durch den Erschließungsunternehmer (EGN Erschließungsgesellschaft Nienberge) auf der Grundlage des Erschließungsvertrages vom 14.08.2006.

Begründung:

Die Stadt hat die Erschließung des Teilbereiches Hof Schultmann aus dem B-Plan Mecklenbeck-Mitte mit Vertrag vom 14.08.2006 an die EGN-Erschließungsgesellschaft Nienberge übertragen.

Innerhalb des Vertragsgebietes befinden sich sowohl Grundstücke der Erschließungsunternehmerin als auch der Stadt in einem Verhältnis von 73 % zu 27 %.

Zu diesem Prozentsatz beteiligt sich die Stadt an den Baukosten der entwässerungstechnischen Erschließung.

Für das ca. 2,13 ha große Baugebiet ist für die Erschließung der Baugrundstücke die Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen erforderlich.

Geplant ist die entwässerungstechnische Erschließung im Trennsystem.

Schmutzwasserkanalisation:

Die Schmutzwasserentwässerung erfolgt durch einen 380 m langen Steinzeugkanal DN 250. Der gepl. Kanal schließt an die vorh. Schmutzwasserkanalisation in der Straße Am Hof Schultmann an. Das Schmutzwasser wird über die Pumpwerke in der Mecklenbecker Straße und dem Hauptpumpwerk zur Hauptkläranlage geleitet.

Regenwasserkanalisation:

Das anfallende Niederschlagswasser wird über 400 m Regenwasserkanal DN 600 in die vorh. Kanalisation in der Straße Holtkamp und der Straße Am Hof Schultmann eingeleitet.

Die Regenwasserkanalisation der Straße Holtkamp entwässert über den Meckmannweg in den Meckelbach. Das Regenwasser aus der Straße Am Hof Schultmann wird im vorh. Regenrückhaltebecken „Am Hof Hesselmann“ eingeleitet und gedrosselt dem Meckelbach zugeführt.

Die bestehenden Einleitungsgenehmigungen nach § 7 Wasserhaushaltsgesetz werden dem erweiterten Einzugsgebiet angepasst.

Es wird mit einem Realisierungszeitraum von 5 Monaten gerechnet.

Der Baubeginn ist für Herbst 2006 geplant.

Um die Integration von Menschen mit Behinderungen zu fördern und eine barrierefreie Umwelt in der Stadt zu schaffen, werden bei Baumaßnahmen des Tiefbauamtes die Interessen von Menschen mit Behinderungen soweit irgend möglich berücksichtigt

I. V.

gez.

Joksch
Stadtbaurat